

	<p>. bevorzugt: Diplom-Verwaltungswirt/in (FH) oder Bachelor of Arts (B.A.) in der Fachrichtung „Öffentliche Verwaltung“, geprüfte/r Verwaltungsfachwirt/in oder vergleichbare Kenntnisse und Fähigkeiten</p> <p>Mehrjährige Berufserfahrung im Sozialleistungsbereich wird vorausgesetzt.</p> <p>Berufliche Leitungserfahrung in vergleichbaren Aufgabengebieten ist erwünscht.</p>	
--	--	--

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen ¹			
		4	3	2	1
3.1. Fachkompetenzen					
3.1.1	sehr gute Kenntnisse des Teilhaberechts (insbesondere SGB IX, SGB III, SGB V) und der angrenzenden Rechtsgebiete einschließlich AG SGB IX			X	
3.1.2	sehr gute Kenntnisse des Sozialleistungsrechts (insbesondere SGB XII, SGB II, SGB XI) und angrenzender Rechtsgebiete einschließlich AsylbLG, Landespflegegeldgesetz und AG-SGB XII	X			
3.1.3	sehr gute Kenntnis des Verwaltungsverfahrensrechts (insbesondere SGB X, SGB I und SGG)		X		
3.1.4	gute allgemeine Verwaltungskennntnisse (u.a. BezVG, AZG, VwVfG, GGO)			X	
3.1.5	Kenntnisse der Ziele und Instrumente der Verwaltungsreform (VGG), betriebswirtschaftliche Kenntnisse, Kenntnisse der Kosten- und Leistungsrechnung, Kenntnisse der vorhandenen Controllinginstrumente			X	
3.1.6	Kenntnisse der Landeshaushaltsordnung (LHO), der entsprechenden Ausführungsvorschriften sowie der haushaltstechnischen Richtlinien (HtR)			X	
3.1.7	Kenntnisse der Aufbau- und Ablauforganisation in der Berliner Verwaltung, insbesondere jedoch im Amt für Soziales, Kenntnisse der Aufgabenstellungen/Zuständigkeiten der Serviceeinheiten im BA Pankow		X		
3.1.8	IT-Grundlagenkenntnisse der Standardsoftware/gängige Textverarbeitungsprogramme (insb. Word, Excel) sowie der relevanten IT-Fachverfahren		X		
3.1.9	Kenntnisse des öffentlichen Dienst-, Tarif- und Arbeitsrechts sowie der Inhalte, Methoden und Instrumente des Personal- und Gesundheitsmanagements			X	
3.1.10	Kenntnisse des Antidiskriminierungsrechts und entsprechender Fördergesetze (AGG, LADG, VV Inklusion behinderter Menschen, PartMigG, LGG, LGBG, UntSexldGIG etc.)				X

¹ *) 4 unabdingbar

3 sehr wichtig

2 wichtig

1 erforderlich

	<p>► Erläuterung der Begriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen 	Gewichtungen ²			
		4	3	2	1
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit	X			
	<p>► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben</p> <ul style="list-style-type: none"> • behält in Stresssituationen und unter Zeitdruck den Überblick • reagiert auf kurzfristige Veränderungen souverän und passt Handlungsstrategien den veränderten Bedingungen an • hinterfragt, vertieft und erweitert eigenes Wissen und Kenntnisse 				
3.2.2	Organisationsfähigkeit		X		
	<p>► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • erkennt Schnittstellen und wesentliche Einflussfaktoren • bewältigt wechselnde Arbeitsinhalte und -situationen • initiiert und steuert Ideen 				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung		X		
	<p>► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • beachtet Rahmenbedingungen • entscheidet rechtzeitig, termingerecht und klar • richtet die Arbeitsorganisation auf die zu erreichenden Ziele aus • koordiniert eigene Termine und stimmt sich in Terminfragen rechtzeitig ab 				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit		X		
	<p>► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • bezieht alle zur Verfügung stehenden Informationen in die Entscheidungsvorbereitung ein • setzt Prioritäten im Entscheidungsprozess • macht Entscheidungen adressatenorientiert transparent und übernimmt Verantwortung 				
3.2.5	Durchsetzungsfähigkeit		X		
	<p>► Fähigkeit, Vorstellungen und Entscheidungen zu verwirklichen, auch gegen Widerstände.</p> <ul style="list-style-type: none"> • führt Entscheidungsprozesse konsequent zum Ziel • verschafft sich auch gegen Widerstände Gehör • vertritt eigene Vorstellungen mit überzeugenden Argumenten 				
3.2.6	Innovationsfähigkeit / Kreativität		X		
	<p>► Fähigkeit, Entwicklungstendenzen zu erkennen, Ideen zu entwickeln und diese zukunftsorientiert umzusetzen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • hinterfragt gewohnte Arbeitsmethoden und Verfahrensweisen • nutzt neue Informationen, Instrumente und Medien zur Problemlösung • initiiert Veränderungs-/ Verbesserungsprozesse 				

² *) 4 unabdingbar

3 sehr wichtig

2 wichtig

1 erforderlich

		Gewichtungen ³			
		4	3	2	1
3.3	Sozialkompetenzen				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ▶ Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.		X		
	<ul style="list-style-type: none"> • informiert zeitnah und umfassend, stellt notwendige Kommunikationswege sicher • hört aktiv zu, reflektiert und lässt ausreden • argumentiert und handelt situations- und personenbezogen 				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit ▶ Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.		X		
	<ul style="list-style-type: none"> • akzeptiert Kollegen/innen unabhängig von der Hierarchieebene • berücksichtigt andere Auffassungen und Ideen • berät sich, zieht Expertenwissen hinzu • zeigt Kompromissbereitschaft 				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung ▶ Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kund*innen zu begreifen.		X		
	<ul style="list-style-type: none"> • berät sachlich (zu Alternativen, Nutzen, Risiken, Folgen) und bietet geeignete Dienstleistung an • erläutert Entscheidungen und Verfahrensabläufe nachvollziehbar • richtet die Leistungserbringung an den Leistungsempfänger/innen aus (im Rahmen des gesetzlichen Auftrags und der gebotenen Wirtschaftlichkeit) 				
3.3.4	Diversity-Kompetenz ▶ Fähigkeit, die Vielfalt von Menschen (u. a. hinsichtlich Alter, Geschlecht, Behinderung, Migrationshintergrund, Religion, sexueller Identität) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.		X		
	<ul style="list-style-type: none"> • identifiziert Unterschiede und Ungleichbehandlungen beider Geschlechter und wirkt aktiv auf Chancengleichheit hin • integriert Schwerbehinderte/Gleichgestellte in den Alltag • vermeidet Generalisierungen und Stereotype • reflektiert das eigene und das fremde Verhalten und kann erforderlichenfalls konstruktiv damit umgehen 				

³ *) 4 unabdingbar

3 sehr wichtig

2 wichtig

1 erforderlich

		Gewichtungen ⁴			
		4	3	2	1
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz ► Fähigkeit, gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln..			X	
	<ul style="list-style-type: none"> • weiß um die strukturelle Benachteiligung von Menschen mit Migrationsgeschichte und wendet Kenntnisse über Instrumente und deren Abbau an mit Fremdheitserfahrungen und den daraus resultierenden Spannungen umgehen • lehnt Diskriminierung und Ausgrenzung ab und möchte diese überwinden • berücksichtigt die Belange von Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus 				
3.3.6	Delegationsfähigkeit ► Fähigkeit, Aufgaben situations-, sach- und personengerecht zu übertragen.		X		
	<ul style="list-style-type: none"> • berücksichtigt bei der Aufgabenübertragung die Potenziale der Mitarbeiter/innen • überträgt mit der Aufgabenerledigung auch die entsprechende Verantwortung • unterstützt die Selbständigkeit der Mitarbeiter/innen durch angemessene Informationen und einen breiten Handlungsspielraum 				
3.3.7	Kritikfähigkeit ► Fähigkeit, sich sachlich und konstruktiv mit Kritik und Fehlern bei sich selbst und anderen auseinanderzusetzen.		X		
	<ul style="list-style-type: none"> • hinterfragt eigenes Denken und Handeln • reagiert auf Widerstand sachlich und ruhig • kritisiert sachlich ohne zu verletzen 				

		Gewichtungen ⁵			
		4	3	2	1
3.4	Führungskompetenzen				
3.4.1	Strategische Kompetenz ► Fähigkeit, das eigene Denken und Handeln auf langfristige Ziele auszurichten, Entwicklungen und Probleme frühzeitig zu erkennen, folgerichtig zu beurteilen und denkbare Lösungen unter Berücksichtigung von Gesamtinteressen zu finden				X
	<ul style="list-style-type: none"> • plant und durchdenkt Sachverhalte ganzheitlich und vorausschauend • setzt sinnvolle Prioritäten • überblickt Gesamtzusammenhänge und nimmt gedanklich Entwicklungen vorweg 				

⁴ *) 4 unabdingbar

3 sehr wichtig

2 wichtig

1 erforderlich

⁵ *) 4 unabdingbar

3 sehr wichtig

2 wichtig

1 erforderlich

		Gewichtungen ⁶			
		4	3	2	1
3.4.2	Personalentwicklungskompetenz ► Fähigkeit, die Potenziale und Motive der Beschäftigten zu erkennen, zu erhalten und so zu fördern, dass ein optimales Verhältnis zwischen den Bedarfen und Zielen der Organisation und den Bedarfen und Zielen der Beschäftigten entsteht. ► Fähigkeit, die gesetzliche Verpflichtung zur Förderung von Frauen und Gleichstellung aus § 3 Abs. 1 LGG im Umgang mit weiblichen Beschäftigten anzuwenden (Frauenförderkompetenz).	X			
	<ul style="list-style-type: none"> ● kennt und nutzt PE-Methoden sowie Führungsinstrumente und -maßnahmen aktiv ● beteiligt, unterstützt und motiviert Mitarbeiter*innen ● berücksichtigt Aspekte der Work-Life-Balance und des Gesundheitsmanagements ● wirkt aktiv auf die Gleichstellung von Männern und Frauen sowie auf die Integration von Schwerbehinderten und Gleichgestellten hin 				
3.4.3	Selbstentwicklungskompetenz: ► Bereitschaft und Fähigkeit, das eigene Verhalten zu reflektieren, Stärken und Grenzen realistisch einzuschätzen sowie sich persönlich und fachlich zu motivieren und weiterzuentwickeln.		X		
	<ul style="list-style-type: none"> ● greift Anregungen, Kritik und neue Ideen auf und bezieht sie in sein/ihr Handeln ein, zeigt sich kritiktolerant ● reflektiert eigene Stärken und Entwicklungsbedarfe im Hinblick auf die angestrebte Position ● zeigt sich aktiv in der Entwicklung von Problemlösungen 				
3.4.4	Innovationskompetenz: ► Fähigkeit, veränderte Anforderungen aktiv anzunehmen, Veränderungen zielgerichtet einzuleiten bzw. umzusetzen und kreativ neue Ideen zu entwickeln.				X
	<ul style="list-style-type: none"> ● bezieht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Veränderungsprozesse ein, fördert und unterstützt sie in der aktiven Mitgestaltung ● stellt gewohnte Verfahren, Denkmuster und Entscheidungen bei Bedarf in Frage ● verfolgt Entwicklungen und erkennt Veränderungsbedarf 				
3.4.5	Repräsentations- und Netzwerkkompetenz ► Fähigkeit, die eigene Organisation und das Land Berlin nach außen überzeugend zu vertreten, mit Partnerinnen und Partnern innerhalb und außerhalb der eigenen Organisation offen und zielbezogen neue Kontakte zu knüpfen und so zu pflegen, dass nachhaltige Vorteile für alle Beteiligten entstehen.				X
	<ul style="list-style-type: none"> ● stellt sich flexibel auf unterschiedliche Gesprächspartner/innen ein ● tritt vor unterschiedlichen (großen) Personengruppen sicher und adressatengerecht auf ● organisiert und pflegt auch informelle, bereichsübergreifende Zusammenarbeit 				
3.4.6	Mitarbeiter-/Mitarbeiterinnenführung ► Fähigkeit, Ziele vorzugeben und dabei die Potenziale der Mitarbeiter/-innen zu berücksichtigen und zu fördern sowie ihre Bedürfnisse einzubeziehen, auch unter Berücksichtigung des LGG und des SGB IX	X			

⁶ *)

4 unabdingbar

3 sehr wichtig

2 wichtig

1 erforderlich

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">• fördert die Zusammenarbeit im Verantwortungsbereich• ist für Mitarbeiter/innen erreichbar• reden und Handeln stimmen überein• vereinbart klare und realistische Ziele | |
|--|--|